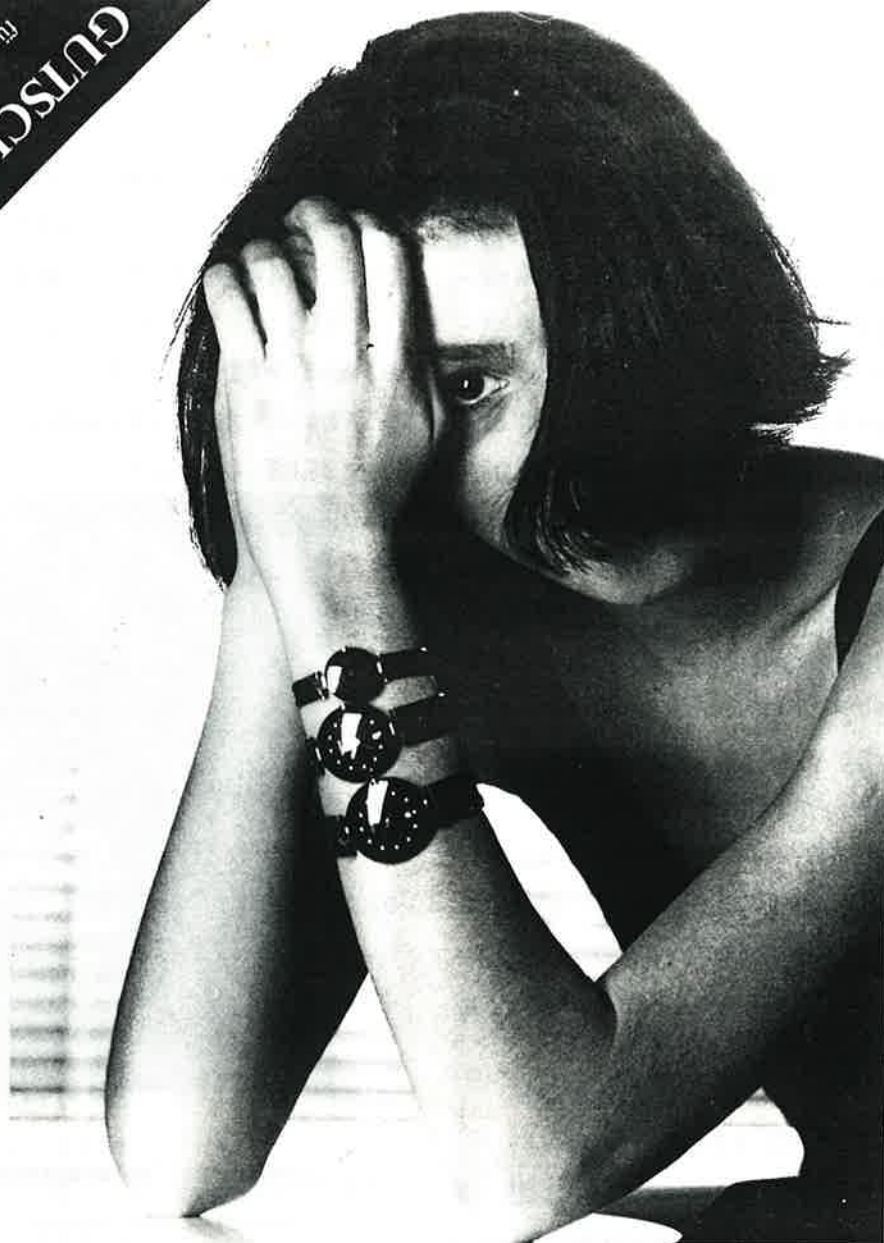


**GUTSCHEIN über S 200,-**  
 für den Kauf eines Goldschmuckstückes  
 (pro Schmuckstück  
 ein Gutschein)



Futuristischer Look, gepaart mit allen Qualitäts-  
 merkmale einer typischen Rado-Uhr -  
 das ist der gemeinsame Nenner der Modelle der  
 neuen Linie „La Coupole“.

Ihre feinabgestufte Farb-, Zifferblatt- und  
 Lederband-Palette und die drei verschiedenen  
 Größen kommen individuellen Wünschen ideal  
 entgegen.

Kratzfestes Saphirglas.

**RADO**

Rado Watch Co. Ltd. · 2543 Lengnau, Switzerland

**JANECKA** JUWELEN · UHREN · POKALE

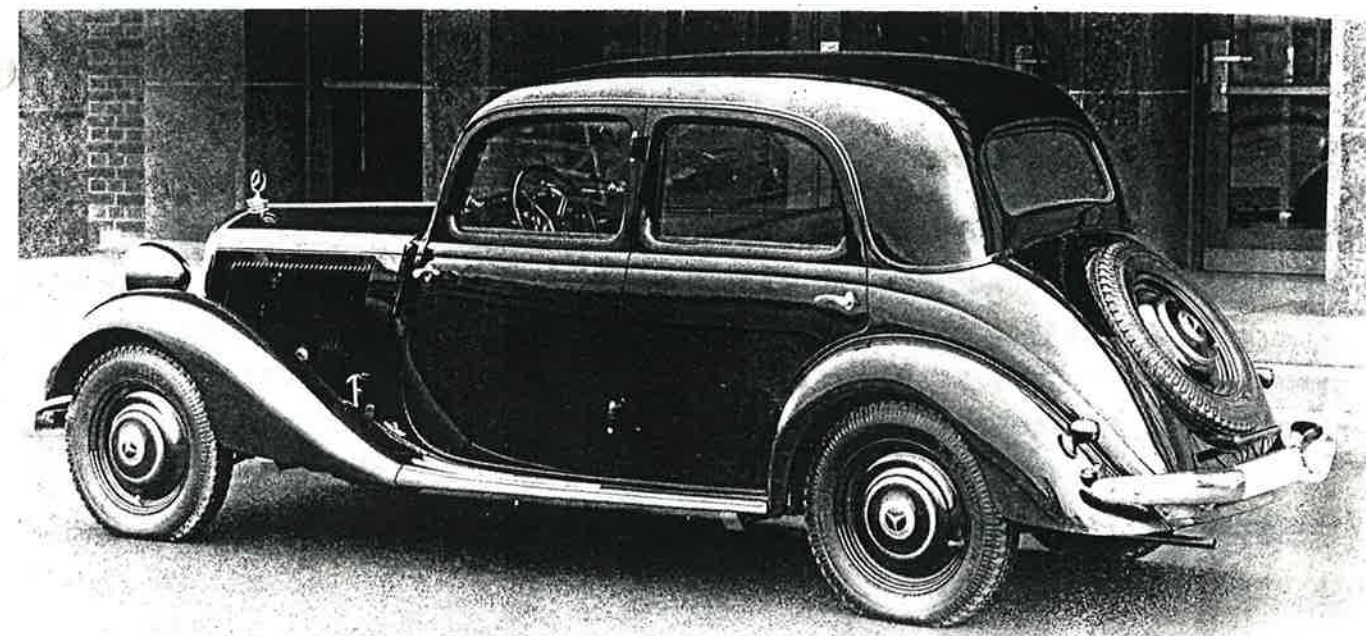
1100 WIEN, FAVORITENSTRASSE 63 · TELEFON 604 48 16  
 1140 WIEN, LINZER STRASSE 214 · TELEFON 94 83 57

FÜR  
 CLUBMITGLIEDER  
 SONDERKONDITIONEN



Firmenliste

Das  
 Herze-Feilen



**Clubzeitung 1/91**

**„Freunde älterer Mercedes“  
 eingetragener Verein**

## PROTOKOLL

der Jahreshauptversammlung der  
"Freunde älterer Mercedes" e.V.  
am 25. Jänner 1991

1.) Begrüßung der anwesenden  
Mitglieder durch unseren  
Obmann, Herrn Hannes Dominko-  
vits.

2.) Herr Dominkovits berichtet  
über die Tätigkeit im ersten  
Vereinsjahr 90 und den Erfolg  
der verschiedenen zurückliegen-  
den Veranstaltungen. Weiters  
gibt unser Obmann bekannt, daß  
unserer Gemeinschaft bereits 55  
Interessenten beigetreten sind.

3.) Unser Kassier, Herr Manfred  
Schmid, gibt einen genauen  
Überblick über die Einnahmen  
und Ausgaben im letzten  
Geschäftsjahr. Unser Verein hat  
insgesamt im Jahr 90 Einnahmen  
von öS 13.780,- erwirtschaftet  
und Ausgaben von öS 9.543,-  
getätigt. Daraus ergibt sich  
ein Plus von öS 4.237,-. Herr  
Schmid gibt nochmals bekannt,  
daß unser Verein - wie bereits  
vor Weihnachten vom Vorstand

beschlossen - diese Aktiva der  
Krebsforschung im St. Anna  
Kinderspital in Wien zur  
Verfügung stellen wird.

4.) Herr Siegfried Siegl  
bestätigt in seiner Funktion  
als Rechnungsprüfer die  
Richtigkeit der Ausführungen  
des Kassiers, Herrn Schmid.

5.) Herr Dominkovits und Herr  
Bartik geben bekannt, welche  
Veranstaltungen für das Jahr 91  
geplant sind. Danach findet  
eine Diskussion und Abstimmung  
über verschiedene Termine  
statt.

6.) Herr Dominkovits schließt  
die Jahreshauptversammlung.

Protokoll:

Stefan Jurasovits

Schriftführer

## Impressum:

Hannes DOMINKOVITS

Vereinsobmann

Favoritenstr. 123

1100 Wien

Tel.: 602 78 00

oder 92 87 322



Ansprechpartner für:  
Vereinsorganisation  
Mitgliederbetreuung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Clubzeitung

Norbert KIRCHHOF

Obmannstellvertreter

Katharinenhofstr. 2

2431 Klein Neusiedl

Tel.: 02230/83 68



Ansprechpartner für:  
Reparatur und Ersatzteilbe-  
schaffung, Service und  
Restauration

Stefan JURASOVITS

I. Schriftführer

Rembrandtgasse 69

2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 86 27 275



Ansprechpartner für:  
Vereinskoordination  
Öffentlichkeitsarbeit  
Clubzeitung

Alexander HÖCHST

II. Schriftführer

Zsigmondyg. 3/2/5

1110 Wien

Tel.: 58801/4933



Ansprechpartner für:  
Clubzeitung  
Inserate  
Technische Literatur

Manfred SCHMID

Kassier

Beckmanngasse 13/10

1140 Wien

Tel.: 894 33 52



Ansprechpartner für:  
Mitgliedsbeiträge  
Ersatzteilbeschaffung  
Reparatur und Restauration

Ing. Peter SPECHT

Kassierstellvertreter

Beethovenstr. 7

1238 Wien-Rodaun

Tel.: 88 84 93



Ansprechpartner für:  
Clubfinanzen  
Clubarchiv  
Vereinskoordination

Siegfried SIEGL

Rechnungsprüfer

Hauptstr. 59

3200 Ebersdorf

Tel.: 02747/2561



Ansprechpartner für:  
Ersatzteilbeschaffung  
Technische Fragen  
Literatur und Clubzeitung

Monika STAHL

Rechnungsprüferstv.

Rothneusiedlerstr.8

2332 Hennersdorf



Ansprechpartner für:  
Clubfinanzen



#### BEZUGSQUELLENNACHWEIS:

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für Ergänzungen aus der Leserschaft sind wir dankbar.

#### Gebrauchtteile:

Fa. RIES  
Hainburgerstr. 26-28  
2320 SCHWECHAT  
Tel.: 77 61 65 , 77 64 63

Fa. DERMOTA  
Pohl gasse 44  
1120 WIEN  
Tel.: 85 81 20

Fa. SCHMID  
Beckmann gasse 13/10  
1140 WIEN  
Tel.: 894 33 52

#### Kugellager:

Fa. LESK(SKF)  
Leopoldauerstr. 70  
1210 WIEN  
Tel.: 38 52 65

Fa. Kutzendörfer  
Kolpingstraße 17  
1230 WIEN  
Tel.: 616 22 10

#### Stoßdämpfer:

Fa. BILSTEIN  
Eitnergasse 13  
1230 WIEN  
Tel.: 86 91 91

#### Div. Teile:

Fa. ROTHMUND  
Rasumofsky gasse 15  
1030 WIEN  
Tel.: 713 45 41-0 , (717 40-0)

Fa. BIRNER  
Niebelungengasse 3  
1010 WIEN  
Tel.: 56 86 47

Fa. GRATZL  
Engerthstr. 169  
1020 WIEN  
Tel. 214 23 31-0

#### Antennen:

Fa. HIRSCHMANN -(HEIRU)  
Kienmayergasse 6  
1140 WIEN  
Tel.: 92 51 38

#### Kühler:

Fa. HERTELENDY  
(Tausch und Reparatur)  
Herz gasse 50  
1100 WIEN  
Tel.: 604 42 204

#### Vermessung:

Fa. STANITZ *u*  
(optisch)  
Hofstrasse 9  
2361 LAXENBURG  
Tel.: 02236/71207

#### Kardanwellen:

Fa. GWG  
Slamastr. 32  
1230 WIEN  
Tel.: 616 38 80

#### Bremsenteile:

Fa. GWG  
Slamastr. 32  
1230 WIEN  
Tel.: 616 38 80

Fa. RIEDL (orig. ATE)  
Wagramerstraße 171  
1220 WIEN  
Tel.: 25 33 01-0

Fa. WEBER & Co *e Auspüft*  
Puchsbaum gasse 23  
1100 WIEN  
Tel.: 604 45 08-0

#### Motorinstandsetzungen und Zylinderkopfpreparaturen:

Fa. CAHA (Hr. Willi Caha)  
Klaus gasse 4-8

1160 WIEN  
Tel.: 492 41 33, 492 41 50

Fa. EISENWAGEN  
Neubaugasse 56  
1070 WIEN  
Tel.: 93 56 87, 93 47 97

Fa. GAYER  
(Zylinderköpfe, schweißen)  
Laurengasse 9  
1040 WIEN  
Tel.: 55 43 89

#### Tapezierer:

Fa. FILLA (Hr. Mayr)  
Untere Viadukt gasse 1  
1030 WIEN  
Tel.: 730 55 82

#### Teppiche & Leder:

Fa. POLLAND (Großhandel)  
Felmayrgasse 4  
1210 WIEN  
Tel.: 25 35 35-0

#### Windschutzscheiben:

Fa. KIGLER  
Doerenkamp gasse 5  
1100 WIEN  
Tel.: 68 35 01

#### Autoradios:

Hr. POTUZNİK Bertram

Smolekstraße 5  
2401 FISCHAMEND  
Tel.: 02232/7524  
(alte BECKER)

Lackierer:

Spengler:

Reifen:

Fensterführungen:

Fa. ROTHMUND & KONHÄUSER  
Laxenburgerstraße 240  
1230 WIEN  
Tel.: 616 26 11-0

Scheinwerfer:

Fa. TEUBER (HELLA)  
Deutschstraße 6  
1230 WIEN  
Tel.: 616 36 11

Reparaturbleche:

Fa. WEBER & Co.  
Puchsbaumgasse 23  
1100 WIEN  
Tel.: 604 45 08-0

Fa. GRATZL  
Engerthstr. 169  
1020 WIEN  
Tel.: 214 23 31-0

Fa. FRIEBER  
Wichtelgasse 45  
1160 WIEN  
Tel.: 45 15 20

Fa. SIRUCEK  
Hahngasse 13-15  
1090 WIEN  
Tel.: 34 26 26-0

AKTUELL:

Neuaufgabe von Original-  
Aufklebern:  
Für die 190 SL Typen und alle  
Ponton Modelle gibt es jetzt  
eine Neuaufgabe von Original-  
Aufklebern.

Im Einzelnen handelt es sich  
um:

Aufkleber 1:

Achtung! Zündkerzen nur nach  
Betriebsanleitung verwenden!  
(Englisch, Französisch, Spa-  
nisch, rot auf weiß)

Aufkleber 2: Ölstand nur nach  
Stillstand des Motors kontrol-  
lieren (rot auf weiß)

Aufkleber 3:

Wichtig! Nur Verschlußdeckel  
mit Kennzahl "100" verwenden  
(für Kühler; rot auf weiß)

Aufkleber 4:

Vorsicht! Überdruck-Kühlsystem  
(für Kühler; weiß auf rot)

Aufkleber 5:

Ate/Lockheed      Hydraulische

Bremse  
Zur Füllung nur Ate Blaue  
Original-Bremsflüssigkeit  
verwenden  
(für Bremsflüssigkeitsbehälter;  
schwarz auf blaugrün).

Aufkleber 6:

Nach Gebrauch auf Endstellung  
zurückdrehen

(für Wagenheber; schwarz auf  
gelb)

Aufkleber 7/8:

Süddeutsche Kühlerfabrik Julius  
Behr

(für Heizungskühler; rot/weiß/  
schwarz)

Aufkleber 9:

Schaltbild und "Minus an Masse"  
(für Regler; gelb/schwarz)

Aufkleber 10:

Bosch, Germany (für Zündspule)

Alle Schilder sind nur zusammen  
im Paket für öS 500,- + NN  
(oder persönliche Bestellung  
mit Vorrauszahlung am Clubabend  
bei Hrn. Siegfried SIEGL zu  
beziehen.

!!!AKTION BIS 6/91 !!!

TERMINE, TERMINE

CLUBABENDE:

5. April      1991  
3. Mai      1991  
7. Juni      1991

5. Juli      1991  
2. August      1991  
6. September 1991  
4. Oktober      1991  
8. November      1991  
13. Dezember 1991 (Weihnachts-  
feier)

AUTOKORSO:

Samstag 4. Mai 1991 14.00 Uhr  
!!! TREFFPUNKT: 1100 WIEN  
Troststraße 22 !!!

Organisation: Internationaler  
Kulturverband

FLOHMARKT:

11. - 12. Mai 1991

AUSFAHRTEN:

Sonntag, den 14. April 1991  
Sonntag, den 26. Mai 1991

OLDTIMERMEESSE:

Samstag 8. und Sonntag 9. Juni  
1991 in Tulln (MESSEGELENDE)

DUCAITREFFEN:

Mittwoch 17. Juli - Sonntag 21.  
Juli 1991 (Österreichring)

OLDTIMERBÖRSE:

Jeden Sonntag von 9.00 - 14.00  
Uhr (Kauf + Verkauf) Aussteller-  
gebühr 800,- - öS für 4 Sonntage  
Oberhausenstr. 12  
2201 GROSSENZERSDORF  
Tel.: 02215/2945

## Kinder-Krebs-Hilfe

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR KREBSKRANKE KINDER  
IM ST. ANNA KINDERSPITAL, A-1090 WIEN, KINDERSPITALGASSE 6

DIE KINDER-KREBS-HILFE DANKT

### DEM VEREIN "FREUNDE ÄLTERER MERCEDES"

FÜR DIE SPENDE ZU GUNSTEN DER KREBSKRANKEN KINDER.

MIT IHRER SPENDE HABEN SIE MITGEHOLFEN,

DEN BETRIEB DES FORSCHUNGSLABORS FÜR KREBSKRANKE

KINDER AUCH WEITERHIN ZU SICHERN.



UNIV.-PROF.

DR. HELMUT GADNER

WIEN, ANNO 1994

Unsere Spendenaktion zu Gunsten des ST. ANNA-Kinderspitals brachte insgesamt einen stattlichen Betrag von öS 7080. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern für ihre Mithilfe. Unser Clubobmann

Hr. Hannes Dominkovits und unser Mitglied Hr. Grünwald überreichten einen von ihm gestifteten Farbfernseher und den Scheck dem Leiter des Forschungszentrums im St. Anna-Kinderspital.

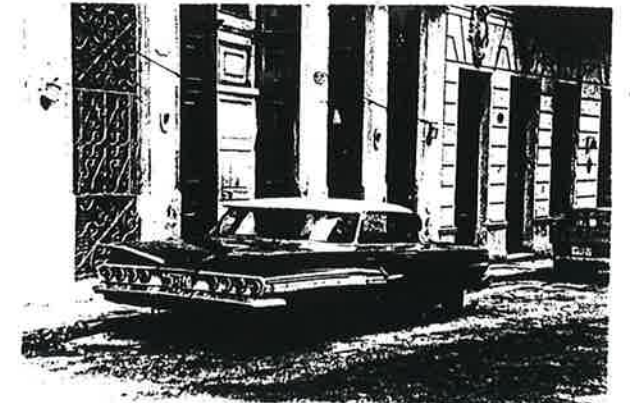
## RELIKTE AUS CHROM UND BLECH:

Havanna, 6.10.1990, 20.00 Uhr Ortszeit. Nach 12 Stunden Flugzeit zwängen wir uns endlich aus der russischen Illjuschin (sie mag für Flüge innerhalb Europas zwar recht komfortabel sein, doch nach einem Transatlantikflug benötigt man bereits einen Chiropraktiker um auszu-steigen), und ich bin gespannt auf die automobilen Kostbarkeiten, die Fidel Castros Zigarren- und Zuckerrepublik für mich bereithalten würde. Mein erster Blick vor dem Flughafen fällt auf einen Stern: ein 180 D Ponton, der vermutlich schon bessere Zeiten gesehen hat,



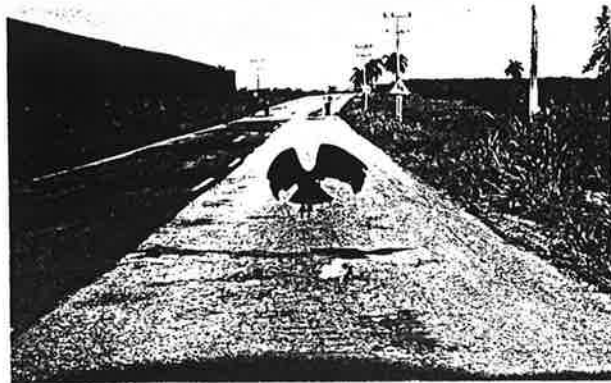
lacht mich mitten unter staatlichen (Kennzeichen "Esatal") Lada- und Moskvich-Taxis an. Aber auch die Zeugen der ehemaligen amerikanischen Herrschaft lassen nicht lange auf sich warten. Auf der Fahrt in unser Hotel begegnen sie uns überall, die "road hogs" (Stras-

senschweine), wie sie in ihrer Heimat den USA genannt werden. Die riesigen Straßenkreuzer aus den 40er und 50er Jahren:



Cadillac, Plymouth, Chrysler, Dodge und Chevrolet findet man im kubanischen Straßenbild. Die Farbpalette reicht von mausgrau über himmelblau und zuckerrosa bis rot. Einen Farbton haben sie jedoch alle gemein: rost-braun. Ich glaube kaum, daß einer von ihnen in seinem mindestens 35 jährigen Dasein jemals einen Lackierer gesehen hat. Die Reifen machen den Slicks der Formel 1 alle Ehre, was aber niemanden stört, da sie auf Grund der nur mehr vollständigkeitshalber vorhandenen Stoßdämpfer (stoßen ja, dämpfen nein) fast zur Gänze in den Radkästen verschwinden. Scheibenwischergummis sind absoluter Luxus. Die einzigen Dinge, die zu 100% funktionieren, sind die Bremsen, und wie könnte es in südlichen Ländern auch anders sein, die Hupe.

Ohne sie ist das Fahren in Kuba undenkbar. Zwar kann von Verkehrsdichte keine Rede sein (selbst wenn es mehr Autos gäbe, könnte sich die Bevölkerung den Sprit doch nicht leisten), doch gehupt wird bei jeder Gelegenheit. Sei es um Radfahrer zu warnen, andere Autofahrer zu grüßen oder die Geier von der Straße zu vertreiben, die am Straßenrand auf



Beute lauern und sich auf unter die Räder gekommene Tiere stürzen. Zusammengeflickt mit selbstgebastelten Ersatzteilen (es werden seit der Kubakrise 1963 keine Originalteile mehr auf legalem Weg importiert) befördern sie ihre Besitzer immer noch von A nach B. Doch das könnte sich in den nächsten Jahren ändern. Man hat das große Geschäft gewittert. Amerikanische Autoliebhaber wollen die von ihren Vätern und Großvätern bei ihrer Flucht aus Kuba zurückgelassenen rostenden Riesen in ihre Heimat zurückholen. Mit bis zu öS 200.000,

so erzählte uns ein Hotelangestellter, werden die alten Benzinvernichter (bis zu 40 Liter/100 km) gehandelt, obwohl man bei den meisten nur mehr von fahrendem Sondermüll sprechen kann. Aber eben darauf kommt es an: auf das Wort "fahrend".



Da Fidel Castro das Land "vor dem dekadenten Kapitalismus zu bewahren" versucht, existiert wie gesagt seit 1963 keinerlei Ersatzteilversorgung mehr und die Schwarzmarktpreise sind derartig hoch, daß sich nur die Reichen eine Autoreparatur leisten können. Diese Leute aber sind bereits auf kleinere Autos umgestiegen. Es wäre also in Kuba ohne weiteres möglich, eine Lada (auch gebraucht) gegen ein amerikanisches Statussymbol einzutauschen. (Schade, daß mein Vater seine Lada vor einigen Jahren verkaufte). Das ist Revolution auf kubanisch: Chevys und Cadillacs für das Volk und Ostblockmaseratis für die Obrigkeit!

Hannes Dominkovits

## MERCEDES 170 V

### 2. Teil

Am 7. Februar 1939 lief in Untertürkheim der 50.000ste Mercedes 170 V vom Band. Bis Stilllegung der Produktion im Jahre 1942 war man auf die Zahl von 74.964 Personenwagen gekommen. 19.179 Exemplare wurden fürs Militär gefertigt. Und der 170 war auch das einzige Modell, mit dem der Personenwagenbau bei Daimler-Benz nach Beendigung des Krieges weiterging. Die ersten Exemplare verließen schon 1946 als mehr oder weniger behelfsmäßig karossierte Pritschen- oder Kastenwagen das Werk, auch einige Krankenwagen wurden gebaut. Und schon ein Jahr später ging die Serienfertigung nach Beseitigung der größten Kriegsschäden weiter. Der 1947er Mercedes-Benz 170 V entsprach der Vorkriegsausführung; erhältlich war als Personenwagen aber lediglich die viertürige Limousine. Sie kostete vor der Währungsreform (Juni 1948) 6200 Reichsmark, anschließend 8180 D-Mark. Im Mai 1949 wurde der Preis des Wagens indes gesenkt auf 7800 Mark, und von Jänner bis Mai 1950, als Typ Va eingeführt wurde, mußte man für den Wagen

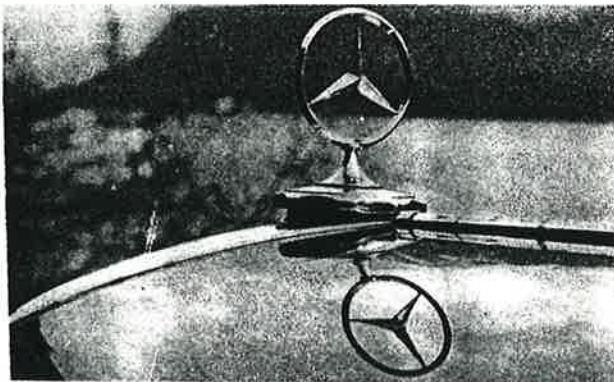
nurmehr 7380 Mark bezahlen.

Daß es gerade der Typ 170 war, mit dem Daimler-Benz nach 1945 wieder die Produktion aufnahm, war der Tatsache zu verdanken, daß für dieses Modell alle Werkzeuge zur Verfügung standen, was für die großen Mercedes-Wagen nicht der Fall war. Gern hätte man in Stuttgart auch einen Drei- oder Fünfliter-Wagen gebaut, von dem man sich in erster Linie gute Exportgeschäfte versprach. Diese Pläne erfüllten sich erst später.

Anfang 1949 besichtigte der Motorjournalist und Verleger Paul Pietsch die Werksanlagen. Er schrieb in seiner Zeitung DAS AUTO: "Die Kriegsschäden sind jetzt zu 80 Prozent beseitigt... Bei einer Belegschaft, die allein in Untertürkheim bereits wieder auf 3500 Mann angewachsen ist, werden zur Zeit monatlich 750 Einheiten angefertigt." Die Nachfrage war bei weitem größer als die Produktionskapazität: Lieferfristen von 16 bis 18 Monaten mußte der Besteller eines Mercedes 170 in Kauf nehmen. Einschränkungen in der Rohstoff-, Strom- und Kohlebelieferung drosselten das Ausstoßtempo. So waren denn Rohstofflieferanten und Behörden zunächst bevor-



zugte Kunden, auch der Export genoß Vorrang. Aus einfachem Grunde: Viele wichtige Rohstoffe waren damals nur gegen Devisen erhältlich.



Nur geringfügige Änderungen gab es in dieser Zeit am 170 V. Die frühere Handhebelbremse in der Wagenmitte war durch eine Stockhandbremse ersetzt worden, es gab wieder einen Thermostaten im Kühlwasserkreislauf (den die ersten Exemplare 1947/48 noch entbehren mußten) und andere Getriebeabstufungen. Ab Baujahr 1949 wurde auch die Kompression etwas angehoben - sie betrug jetzt 6,5:1. Man entsprach hiermit der zunehmenden Qualitätsverbesserung des Tankstellenbenzins. Der Solex-Vergaser vom Typ BFLVS war identisch mit dem des Vorkriegswagens. Geringfügig verändert hatten sich nach dem Kriege die Spurmaße: Bis 1942 hatten sie 1320 mm (vorn) und 1310 mm (hinten) betragen, nach dem Kriege 1310 bzw. 1296 mm. Man war von 5.25-Reifen (16

Zoll Durchmesser) auf 5.50 Reifen übergegangen. In den Jahren vor 1950 ließ sich noch nicht absehen, welche Bedeutung die deutsche Automobilindustrie wieder erlangen sollte. Noch 1947 durften Autos nur in Stückzahlen gebaut werden, die ungeachtet zur Verfügung stehender Betriebskapazitäten, der Alliierte Kontrollrat vorschrieb. Damals belief sich das PKW-Kontingent für ganz Deutschland auf 40.000 Fahrzeuge (plus ebenso viele Lastwagen und 10.000 Motorräder bis 250 ccm Hubraum). Noch 1950 wartete man auf eine allgemeine "Benzinfreigabe". Der Liter Normalbenzin kostete seinerzeit 55 Pfennig, der Liter Dieseldieselkraftstoff 40 Pfennig. Bundeskanzler Konrad Adenauer erreichten Protesttelegramme des ADAC und anderer Institutionen, als eine geplante Preiserhöhung bekanntgegeben wurde. "Im Namen aller Verbraucher wehren wir uns gegen eine Anhebung des Treibstoffpreises auf 60 Pfennig!" schrieb Präsident Meyer-Seeborn vom ADAC nach Bonn. Leider vergebene Mühe.



#### KLEINANZEIGEN:

##### Suche:

ETL (A4) von 280SL W113 und 230SL, gerne auch leihweise gegen Vergütung weiters Mittelsitzpolster kurz (Mittelschaltung) zwischen Fahrersitzen für W108/109, Zustand egal sowie Leder rot, komplett, für W109.

##### Verkaufe:

Diverse Werkstatthandbücher und Ersatzteillisten (Einzelstücke) und ETL Nachdruck 180a, Fg ETL 250 SE/C - 280 SE/3,5 Cap/Cabrio, Nachdruck aus Deutschland (Niemöller).

S. Siegl, A-3200 Ebersdorf 59, Tel.: 02747/2561 16.30 - 17.00

##### Oldtimer-Angebot:

Folgende seltene Fahrzeuge werden zum Ankauf angeboten:

1. Steyr VI Sport-Rennwagen Bj. 1927, FG 16/297, MNr. V 13/26. Das Fahrzeug ist der seltenste, nur in 4 Stück gebaute Rennwagen aus der Steyr-Waffen Schmiede mit interessanter Historie und wurde vor einiger Zeit mit großem Aufwand, Sachwissen und Sorgfalt total Ia restauriert.

Verkaufspreis: DM 280.000,-

2. RR Phantom III, Bj. 1938, Chassis Nr. 3DL/82, MNr. N/78 Dieses 12-Zylinder-Fahrzeug ist

der Staatswagen aus einem königlichen Fuhrpark. Das Fahrzeug befindet sich noch im Originalzustand, ist bedingt fahrbereit, mit kleinen Blech- und Lackschäden versehen und restaurierungsbedürftig.

Verkaufspreis: DM 200.000,-

3. Fiat 503 Torpedo, Bj. 1921, offener 4-türiger Tourer, in wunderschönem fahrbereiten Originalzustand, neu bereift (6-fach).

Verkaufspreis: DM 80.000,-

Standort Wien. Für einen Besichtigungstermin ersuche ich um vorherige telefonische Vereinbarung: Peter Berger, 3434 Katzelsdorf am Wienerwald 38, Tel.: 535 535 1 (10.00-18.00 Uhr)

##### Verkauf:

" C L A S S I C A R "

**Oldtimer-Original-Teile-Depot** bietet zur Zeit folgende Originalteile aus den Produktionsjahren **1920 - 1960** an: Gummiprofile neu, aus alten Beständen.

Türschnallen, Cabrio-Beschläge und Rückspiegel.

Vergaser (Horizontal-, Fall- und Aufstrom-Pallas, Zenith und Solex). Zündmagnete für 1/2/4/6 und 8-Zylinder (Bosch, Scintilla, Smith, AC). Anlasser,

Limas und Zündlichtmaschinen (Bosch, Siemens, AC und v.a.) Scheinwerfer, Positions- und Heckleuchten.

Neue, nicht mehr gefertigte Glühbirnen und Elektromaterial. Räder, Rad- und Fettkappen. Lenkräder, Federbolzen und -büchsen.

Radios, Antennen und Lautsprecher.

Auto-Heck- und -Trittbrett-Koffer, Beschläge.

Schmiernippel, Silentblöcke, Benzin- und Zischhähne.

Instrumente, Schalter und Zündschlösser.

Neu- und Gebrauchtbestand an 16/17/18/19 und 20 " Reifen.

Steyr II, XII, XX, 30, 50, 100, 200 und 220 Teile.

Mercedes 170 V/S/DS/180/190 SL/220 S/SE Teile.

BMW 320/321/326/Stationärmotor und Teile.

Opel P 4 Motor und vieles andere mehr, und vieles andere mehr!!

Und für Sammler: Autoprospekte, Betriebsanleitungen, Teilebücher und Papiere.

Infolge des stets wechselnden Umfangs und Angebotes gibt es keine Listen. Senden Sie daher Ihre Wunsch- und Fehlliste an " C L A S S I C A R " Fax 535 49 99 oder per Post an Fach 7, 3434 Tulbing, NÖ, die dann

prompt bearbeitet wird.

Verkaufe:

300 SEL 3,5 Bj. 70 mit allen!! erdenklichen Extras, totalrestauriert an Bestbieter abzugeben. Gebote an: Fred Aram, Tel.: 523 42 42/25

Verkaufe:

MERCEDES 220 SB, Bj. 1961, Heckflosse, 6-Zylinder, 2 Vergaser, weißes Lenkrad, Schiebedach, etc. Das Fahrzeug ist seit 7 Jahren abgemeldet und garagiert. VB: öS 18.000,- Anruf erbeten: Wolfgang Binder, Tel.: 07482/2587, 3270 SCHEIBBS Erlafstraße 2.

Angebot:

Sehr geehrte Damen und Herren! Es ist ja mitunter ziemlich schwierig, einen Rechtsanwalt zu finden, der auch Interesse für die Oldtimerei hat, der über entsprechende Kontakte und ähnliches verfügt - und sich dadurch sehr rasch in den jeweiligen Fall einarbeiten kann. Ich habe nun einen solchen "freien" Anwalt gefunden, der zwar Interesse für die Sache hat, aber selbst nicht an irgendeine Clubmitgliedschaft gebunden ist oder ein Nahverhältnis zu einer Versicherungsanstalt oder ähnliches hat. Und weil mir

persönlich so etwas gefällt (in diesem Fall schließe ich von mir auf andere, denn letztendlich fand ich meine Nicht-Clubzugehörigkeit für meine Arbeit recht positiv), empfahl ich besagtem Anwalt, in Clubnachrichten zu inserieren.

Patricia H. Fischer für Anwalt Dr. Michael Stögerer, 1010 Wien, Biberg. 9/1. Stock, Tel.: 512 25 62 Fax: 512 59 64-15

Verkaufe:

230/8, Bj. 73, gelb, 4 Zylinder, 120.000 km, reparaturbedürftig. Hr. Johann Schöny Tel.: 02258/8210

Suche:

Hintere Stoßstange für 200 D (W 110) Heckflosse. Heinrich Pansi Lindenweg 1/6 8530 DEUTSCHLANDSBERG Tel.: 03462/5170 (Hrn. Johansen. verlangen)

Verkauf:

280 SL Cabrio Bj. 82 mit allen Extras in absolutem Bestzustand Fred Aram, Tel.: 523 42 42/24

Verkauf:

200 D Heckflosse Bj. 9/67 garagengepflegt, Nichtraucherfahrzeug, Erstbesitz. 3 Stk. 200 D Heckflosse Bj. 64-66 zum

Ausschrotten. Preis für alle 4 Fahrzeuge 55.000 öS, einzelne Teile auf Anfrage.

Tel.: 04732/2832 (12.30- 13.30 oder 19.00-21.00)

Hr. Franz Krämmer Vorstadt 9 9853 GMÜND



**AUTOMOBIL - FACHWERKSTÄTTE NORBERT KIRCHHOF**

Spezialist für Service und Reparatur von Mercedes-Benz Automobilen ab Baujahr 1956. Auf Anfrage: Überprüfung für Kraftfahrzeugankauf Umrüstung auf bleifreien Betrieb



Automobil-Fachwerkstätte Norbert Kirchhof Mo - Fr von 8-16 Uhr 02230/8368 2431 Kleinneusiedl, Katharinenhofstr. 2